

Berliner Zauneidechsenkartierung 2018

- Methodik -

Konkrete Vorgaben (Richtwert und Mindestanforderung) für Kartierer*innen (Honorarkräfte, Ehrenamtliche, Studierende) zur Zauneidechsenenerfassung im vordefinierten Untersuchungsgebiet (Abweichungen vom Plan nach fachlichem Ermessen und Rücksprache mit der Koordinierungsstelle Fauna möglich):

Monat	Aufgabenspektrum	Ablauf	Anzahl Begehungen
Mai bis Juli	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestimmung der Aktivitätsdichte (=Individuen/Stunde) von Adulten und Subadulten (=Vorjährige) ▪ Habitatbewertung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschreiten der relevanten Strukturen innerhalb des Untersuchungsgebietes und Individuenzählung der Adulten und Subadulten, Festhalten der Fundpunkte mit den Angaben Fundzeit, Ort, Anzahl und Stadium im Erfassungsbogen, die Untersuchungsdauer beträgt mind. 1 Stunde ▪ Habitatbewertung einmalig im Juni mithilfe des Bewertungsbogens im Anschluss an die Begehung 	<p>3 x morgens/ vormittags</p> <p>(entsprechend der Witterung in den Vormittagsstunden tendenziell: zwischen 06:00 und 10:00 Uhr)</p>
August bis Oktober	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfassung aktiver Adulter und von Schlüpflingen zum Reproduktionsnachweis 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschreiten der relevanten Strukturen innerhalb des Untersuchungsgebietes und Individuenzählung insb. der Schlüpflinge (auch Adulte und Subadulten werden miterfasst), Festhalten der Fundpunkte mit den Angaben Fundzeit, Ort, Anzahl und Stadium im Erfassungsbogen, die Untersuchungsdauer beträgt mind. 1 Stunde 	<p>3 x morgens/ vormittags</p> <p>(entsprechend der Witterung in den Vormittagsstunden tendenziell: nach Sonnenaufgang bis 11:00 Uhr)</p>
Gesamtanzahl der Begehungen:			6